

BSH-NEWS

BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

NEWSLETTER

**AUSGABE
03/2023**

NEUIGKEITEN VOM BUNDESVERBAND

- Besuch auf der MSK 2023
- Call for Papers
 - WiSi Online
 - Goldene Eule

HINWEISE

- Events & Einstiegschancen
- Termine & Kontakte



Liebe Hochschulgruppen und Freund:innen des BSH, liebe Interessierte und Fördernde,

letztes Jahr um diese Zeit waren viele von uns möglicherweise noch gelähmt von dem russischen Überfall auf die Ukraine, andere waren vielleicht schon dabei, Hilfe für Familie, Bekannte oder auch gänzlich unbekannte Menschen in Not zu organisieren. Im Fernsehen oder in den sozialen Medien konnten wir die russische Militärmacht in Form eines gigantischen Konvois gen Kyiv vorrücken sehen. Doch schon früh zeigten sich die ersten Risse in Putins Machtdemonstration, der scheinbar übermächtigen Lawine aus Stahl waren Grenzen gesetzt. Die Übernahme des Flughafens Hostomel war blutig gescheitert und es zeigten sich der unendliche Mut der ukrainischen Bevölkerung sowie ihre Kraft und ihr Wille, für Freiheit zu kämpfen und der russischen Armee zu trotzen.

Sie verteidigen dabei bis heute nicht nur ihre eigene Gesellschaft, sondern auch die Werte und Normen, für die in den letzten 100 Jahren Millionen gestorben sind. Es liegt an uns, die Ukraine weiter nach Kräften zu unterstützen und zu zeigen, dass auch wir bereit sind, praktisch für proklamierte Werte einzustehen und den Aggressoren dieser Welt die Stirn zu bieten.

Als Verband möchten wir unseren Beitrag leisten, indem wir Position beziehen, Solidarität zeigen und Aufklärungsarbeit leisten. Dieser Tage ist es wichtiger denn je, dass wir als Demokrat:innen zusammenstehen – und das gilt sowohl für die politische Zusammenarbeit mit unseren internationalen Verbündeten als auch für das persönliche Miteinander in unser aller Alltag.

Jan Hartung

Vorsitzender des BSH im Namen des 38. erweiterten Bundesvorstands

Münchner Sicherheitskonferenz

Am 18. Februar konnte ein Teil des Bundesvorstands mit großer Freude die Einladung des Reservistenverbands (VdRBw) zu dessen offiziellem Side-Event der Münchner Sicherheitskonferenz wahrnehmen. Während Jan und Ariatani aus Berlin anreisten, stieß Damian aus Heidelberg dazu, sodass alle drei in München mit Mitgliedern der dortigen Hochschulgruppe zusammentrafen und der BSH auf der Veranstaltung zahlenmäßig stark repräsentiert war und sich aktiv in die Fragerunde einbrachte.

Dieser ging eine facettenreiche Diskussion voraus, wobei das hochkarätig und international besetzte Panel unter dem Thema „Hotspot Baltic Sea – On the Strategic Dimension of the Maritime NATO Eastern Flank“ die sicherheitspolitische Lage im Ostseeraum von diversen Seiten beleuchtete.

Dabei flossen durch die Beteiligung spannungsgeladenen Beziehungen verdeutlichte. Durch Flotillenadmiral Sascha Helge Rackwitz, Kommandeur der Einsatzflotille 1 erfuhren die Zuhörenden mehr über die militärischen

Fakten und strategischen Überlegungen. Souverän moderiert wurde das Panel vom Präsidenten des

VdRBw, Prof. Dr. Patrick Sensburg, des estnischen Verteidigungsministers Hanno Pevkur und seines finnischen Amtskollegen Mikko Savola die Per-



spektiven unserer – aktuellen und hoffentlich baldigen – NATO-Partner Estland und Finnland mit ein, während Militärhistoriker Prof. Dr. Sönke Neitzel die Relevanz historischer Kontinuitäten in den aktuellen

Im Anschluss an die Diskussion sowie besagte Publikumsfragen eröffnete ein Empfang Möglichkeiten zur Vertiefung der Thematik und zur Vernetzung. Dabei haben wir vom Bundesvorstand uns vor allem gefreut, das Präsidium des uns seit vielen Jahren unterstützenden VdRBw persönlich kennenlernen und Ideen für künftige Kooperationen austauschen zu können.

Zudem bot sich uns die willkommene Gelegenheit, unsere Kollegen aus München wiederzusehen und sich fachlich und persönlich auszutauschen.

Call for Papers

Wissenschaft und Sicherheit Online / WiSi Online Website | [Instagram](#)

Haben einige von euch vielleicht noch eine spannende sicherheitspolitische Hausarbeit, die nach Abgabe und Benotung nun ihr Dasein in den Tiefen eurer Cloud oder eures FestplattenSpeichers fristet? Das muss nicht so bleiben – wenn ihr in einer eurer akademischen Arbeiten Potenzial für eine Veröffentlichung über unser wissenschaftliches Publikationsformat seht, kommt gerne auf uns vom *Publikationsressort* zu, damit wir die Details diskutieren können. Prinzipiell suchen wir qualitativ hochwertige (Haus-)Arbeiten zwischen 20.000 und 40.000 Zeichen, die einen deutlichen sicherheitspolitischem Bezug besitzen. Durch das professionelle Peer-Review-Verfahren sammelt ihr wertvolle Erfahrungen und bei Veröffentlichung werden eure Arbeiten ISSN-gelistet und sind damit zitierfähig – in diesem Sinne sind wir gespannt auf eure Einreichungen!



Goldene Eule Website | [Instagram](#)

Es ist wieder soweit: Dieses Jahr vergibt der BSH erneut seinen Förderpreis für akademische Nachwuchstalente! Wenn du eine herausragende Abschlussarbeit zu einem vergessenen Konflikt oder einem unterschätzten Sicherheitsrisiko geschrieben hast, kannst du deine

Bachelor- oder Masterarbeit noch bis Ende März beim *Publikationsressort* einreichen. Die Arbeiten werden professionell begutachtet und den beiden Sieger:innen winkt ein Preisgeld von 1.000 €, die Möglichkeit einer Veröffentlichung über *WiSi Online* sowie eine feierliche Ehrung und Urkundenverleihung im Rahmen eines Empfangs im November diesen Jahres.

Kommt bei Interesse gerne via Social Media oder Mail auf die Verantwortlichen des *Publikationsressorts* zu, wir stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite!



Events & Einstiegschancen

In diesem regelmäßigen Format empfehlen wir euch Studiengänge mit sicherheitspolitischem Bezug, interessante Praktikumsoptionen, passende Ausschreibungen und branchenrelevante Events. Teilt sie gerne in euren Hochschulgruppen und mit sicherheitspolitisch interessierten Kommiliton:innen – unsere Partizipation bietet Chancen, in unsere eigene Zukunft zu investieren und einen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs und zur sicherheitspolitischen Bildung zu leisten!

Werkstudent:in Bereich „Geheimchutz“

Was? Werkstudent:innen-Tätigkeit bei *Capgemini*, einem der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, digitaler Transformation sowie Technologie und Ingenieursdienstleistungen.

Wer? Bachelor- oder Masterstudierende aller Fachbereiche mit sehr guten Office-Kenntnissen, selbstständiger und gewissenhafter Arbeitsweise und

einwandfreien Deutsch- und Englischkenntnissen.

Wie? Berücksichtigt werden ausschließlich online eingereichte Bewerbungen über die [Website](#).

Wo? Remote.

Wann? Jederzeit.

Werkstudent:in Bereich „Globale Fragen“

Was? Werkstudent:innen-Tätigkeit bei der *Robert-Bosch-Stiftung* (10 Std. / Woche) für die Themen „Ungleichheit“ und „Frieden“.

Wer? Studierende bevorzugt aus den Sozial-, Politik-, Verwaltungs-, Geistes- oder Kulturwissenschaften, die Erfahrungen mit MS Office haben, über sehr gute Deutsch- und Englisch- sowie idealerweise weitere Sprachkenntnisse verfügen und gewissenhaft und strukturiert arbeiten können.

Wie? Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung, Abiturzeugnis, aktuelle Notenübersicht, Qualifikationsnachweise) über [Website](#) einreichen.

Verschiedene Stellen bei der Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V. (WVMetalle)

Was? WVMetalle vertritt die Anliegen der Nichteisen-Metallindustrie – als ihr Sprachrohr trägt sie ihre Interessen in die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in den Themenfeldern Nachhaltigkeit und Umweltpolitik, Energie und Klima, Handel und Rohstoffe mit Fokus auf die nationale und die EU-Ebene.

Gesucht werden eine Mitarbeiter:in im Team Eventmanagement (10 Std. / Woche) und ein:e ESG-/Nachhaltigkeitsberater:in (32 o. 40 Std. / Woche).

Wer? Unterschiedliche Qualifikationsanforderungen, Details finden sich [online](#).

Wo? Berlin

Wie? Aussagekräftige Bewerbung inkl. eines möglichen Starttermins mailen an:
Martina Gentsch
wirsuchendich@wvmetalle.de

TERMINE & KONTAKTE

BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

31. März	Deadline Einreichungen zur Goldenen Eule & WiSi Online
02.-05. April	45. Sicherheitspolitische Grundakademie
11.-14. Juni	46. Sicherheitspolitische Grundakademie
17.-20. Juli	15. Sicherheitspolitische Aufbauakademie
06.-09. September	47. Sicherheitspolitische Grundakademie
24.-26. November	38. Bundesversammlung inkl. Verleihung der Goldenen Eule

Vorstandsressort
(inkl. Gleichstellung)

vorstand@sicherheitspolitik.de
gleichstellung@sicherheitspolitik.de

HSG-Ressort
Akademienressort

hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de
grundakademie@sicherheitspolitik.de
aufbauakademie@sicherheitspolitik.de

Seminarressort
Publikationsressort

seminare@sicherheitspolitik.de
publikationen@sicherheitspolitik.de

